



Sozialdemokratische Partei
Illnau Effretikon Lindau



grünliberale



Stadt Illnau-Effretikon

GROSSER
GEMEINDERAT

EINGANG
GESCHÄFTS-NR. GGR:
2020/074

05.03.2020
GESCHÄFTS-NR. AX:
2020-0228

Markus Annaheim
Gemeinderat
Im Gässli 7a
8307 Bisikon

Bisikon, 05. März 2020

An die Präsidentin des
Grossen Gemeinderates
Frau Katharina Morf
Stadthaus
8307 Effretikon

Motion zur Ausarbeitung eines Projektes für eine städtebauliche Verbindung zwischen Bahnhof West und Bahnhof Ost im Zentrum Effretikons

Antrag

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat einen Projektierungskredit vorzulegen, damit ein Projekt ausgearbeitet werden kann, welches die beiden neu entstehenden Gebiete Bahnhof Ost und Bahnhof West städtebaulich verbindet. Dabei soll berücksichtigt werden, dass die Perrons des Bahnhofs durch Fahrstühle, Treppen und/oder Rampen erschlossen werden.

Begründung

Im Zentrum von Effretikon setzt östlich und westlich des Bahnhofs eine Entwicklung zur Neugestaltung der angrenzenden Quartiere ein. Die Bevölkerung in diesen Gebieten wird wachsen, der Druck auf die bedürfnisgerechte Nutzung des öffentlichen Raums steigen. Inmitten dieser Entwicklung durchtrennt der Bahnhof Effretikon die beiden Gebiete Bahnhof Ost und Bahnhof West wie ein Keil. Zudem stellt die Benutzerfreundlichkeit des Bahnhofs nach wie vor ein grosses Ärgernis für die Bevölkerung von Effretikon dar. Inwieweit der Bahnhof den Bedürfnissen der Menschen in Effretikon nicht nachkommt, wurde bereits mehrfach in verschiedensten Vorstössen dargelegt.

Die Stadt entwickelt sich, erhält attraktive Impulse, bekommt ein neues Gesicht und das wichtigste Zugangstor des öffentlichen Verkehrs folgt dieser Entwicklung nicht. Mit dem vorgesehenen neuen Standort für den Busbahnhof ist zudem zu befürchten, dass das Gebiet östlich des Bahnhofes kaum von dieser Standortverschiebung profitieren wird.

Einzige Verbindung in der Mitte der neu entstehenden Gebiete, vor allem für das Gebiet auf der Ostseite, bleibt damit die Unterführung beim Bahnhof Effretikon. Schon jetzt Gegenstand von grossem Ärger, wird sich dies mit der nun einsetzenden Entwicklung sicher noch akzentuieren. Wer heute in den Stosszeiten über die Treppen der Unterführung beim Bahnhofsgebäude auf die Perrons gelangen möchte, sieht sich zuweilen mit Menschenströmen konfrontiert, welche den Gang nach oben zu einem Spiessrutenlauf werden lassen. Kaum auszudenken, wie dies für Menschen, welche in ihrer Mobilität beeinträchtigt sind, solche mit Kinderwagen oder grösserem Gepäck, sein muss, welche mit der Infrastruktur nur schon ohne Menschenströme zu kämpfen haben.

Leider ist bei den verantwortlichen Stellen keine Absicht zu erkennen, diese Problemstellungen in absehbarer Zeit anzugehen.

Wir möchten dies ändern. Weitere mindestens 15 Jahre warten sehen wir als keine Option. Wir sind der Meinung, dass es an der Zeit ist, für die Stadt Illnau-Effretikon die Geschicke im Zentrum von Effretikon selber an die Hand zu nehmen und ein eigenes Projekt für den Bau



Sozialdemokratische Partei
Illnau Effretikon Lindau



grünliberale



einer Verbindung zwischen Bahnhof Ost und West mit Zugängen zu den Perrons beim Bahnhof Effretikon dem Stadtrat in Auftrag zu geben. Aufgrund der Dimension gehen wir davon aus, dass ein entsprechender Projektierungskredit in die Finanzkompetenz des Grossen Gemeinderats gelangt. Es ist davon auszugehen, dass die Realisierung einer entsprechenden Verbindung in Form einer Über- oder Unterführung im oberen einstelligen Millionenbereich zu liegen kommt und daher auch die Zustimmung der Stimmberechtigten nötig werden wird.

In Absprache und, falls möglich, in Zusammenarbeit mit den SBB soll so ein Projekt erarbeitet werden, welches die Realisierbarkeit und Kostenfrage abschliessend klärt und dem wichtigsten Eingangstor im öffentlichen Verkehr in Effretikon einen klaren Mehrwert bringt. Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen erhalten auf diese Weise einen direkteren und leichteren Zugang zu den Perrons. Menschen mit Kinderwagen oder schwerem Gepäck können ebenfalls unkomplizierter und bequemer zu den Zügen gelangen oder umsteigen. Gleichzeitig können mit einem solchen Projekt die beiden neu entstehenden Stadtteile östlich und westlich des Bahnhofs städtebaulich miteinander verbunden werden, was zu einer zusätzlichen Attraktivitätssteigerung der neu entstehenden Quartiere beitragen wird.

Der Zeitpunkt scheint uns in Anbetracht der bevorstehenden Entwicklung rund um den Bahnhof Effretikon günstig und überfällig.

Freundliche Grüsse

Markus Annaheim
Gemeinderat, SP

Mitunterzeichnende:

David Zimmermann
Gemeinderat, EVP

Cornelia Tschabold
Gemeinderätin, EVP

Beat Bornhauser-Sieber
Gemeinderat, GLP

Ralf Antweiler
Gemeinderat, GLP

Daniel Kachel
Gemeinderat, GLP

Urs Gut
Gemeinderat, Grüne

Denise Tschamper
Gemeinderätin, Grüne

Arie Bruinink
Gemeinderat, Grüne

Matthias Müller
Gemeinderat, CVP

Kilian Meier
Gemeinderat, CVP

Brigitte Röösl
Gemeinderätin, SP

Andreas Furrer
Gemeinderat, SP

David Gavin
Gemeinderat, SP



Sozialdemokratische Partei
Illnau Effretikon Lindau



grünliberale



Stefan Hafen
Gemeinderat, SP



Felix Tuchs Schmid
Gemeinderat, SP



Regula Hess
Gemeinderätin, SP



Maxim Morskoj
Gemeinderat, SP